

**Zusammenfassung der Revisionakte
in der Lauwschen Konkursache
1785/1786**

18. Dezember 1785 Spricht das 2. Departement des Oberlandesgericht Riga das Urteil gegen die ehemaligen Glieder des Pernauschen Landgerichts im Fall der Attestierung des Gutes Oberpahlen. Diese, resp. deren Erben, sollen in Regreß genommen werden, da sie das Attest nicht mit aller Sorgfalt und zum Nachteil der Erben des Gutes ausgestellt haben sollen.
12. Februar 1786 Die ehemaligen Glieder des Pernauschen Landgerichts, resp. deren Erben, legen gegen dieses Urteil Revision ein.
03. April 1786 Wird das Urteil gegen die ehemaligen Glieder des Pernauschen Landgerichts, resp. deren Erben, gesprochen.
11. April 1786 Diese strengen die Appellation vor dem 3. Departement „Eines Hoch Erlauchten Dirigirenden Reichs Senat“ an.

Die beteiligten Personen sind:

Für das Landgerichts Pernaue: Landrath und Landrichter von Rennenkampff und Landrichter von Stackelberg, vertreten durch deren Erben: Johanna Maria von Stackelberg, Otto und Georg von Stackelberg, Reinhold Jacob von Wenden und Reinhold von Krüdener, im Namen ihrer Ehefrauen geborenen von Stackelberg, Moriz von Gersdorff , als Vormund des Fräuleins Elonora von Stackelberg; der Titulair Rath Fabian Reinhold Sieverding, als ehemaliger Sekretär des Landgerichts Pernaue.

Für Major Woldemar Johann von Lauw: Die Erben des Verstorbenen, vertreten durch einen Konkursverwalter, da nach dem Tode des Majors das falsche Attestat (daß das Gut Oberpahlen erblich sei) dessen Zahlungsunfähigkeit verursachte.

Für das Gut Oberpahlen: Da es sich bei dem Gut um ein spezielles Erbpachtgut (fideicommiss) handelt, ist dieses durch einen bevollmächtigten Anwalt (Tutelconseil ist das St. Petersburgsche Erziehungshaus) vertreten; dieser stellte Ansprüche an die Erben der Glieder des ehemaligen Pernauschen Landgerichts, da sie auf deren Attestat hin dem Majorn von Lauw einen hohen Kredit gewährten.

An der Appellation gegen das Urteil vom 3. April 1786 beteiligt sich Johanna Maria von Stackelberg nicht.